

Pressemitteilung

Nr. 05 - 01

Landesschülerrat Sachsen
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden
Mail: presse@lsr-sachsen.de

GERECHTER UMGANG MIT FREIEN SCHULEN

Der LandesSchülerRat Sachsen (LSR Sachsen) unterstützt die Initiative "WIR sind die Schule" für eine gerechte Finanzierung freier Schulen in Sachsen. Für den LSR Sachsen ist es unverständlich, dass die Landesregierung hinter den verfassungsmäßigen Rechten der Freien Schulen zurückbleibt. Die Demonstration am 15. Mai wird durch den LSR Sachsen ausdrücklich begrüßt. Diese beginnt 17.00 Uhr am Königsufer der Elbwiesen in Dresden.

Konrad Degen: "Freie Schulen sind eine wunderbare Ergänzung für unser Schulwesen. Nicht umsonst sind sie durch das Grundgesetz und die sächsische Verfassung in diesem Maße geschützt." Der Freistaat zahlt für Lehrmittel nur einen Pauschalbetrag an die Freien Schulen auf dem Niveau, welches 2008 an die öffentlichen Schulen gezahlt wurde. Eine Gleichbehandlung findet hier offensichtlich nicht statt. Der LSR Sachsen sieht eine 100%-Übernahme dieser Kosten durch die Verfassung begründet, denn eine Gleichberechtigung staatlicher und freier Schulen ist dringend notwendig. Schüler und Eltern müssen eine echte Alternative haben, ohne große Summen als Schulgeld zahlen zu müssen.

Die Differenz zwischen Realkosten und Zahlung des Freistaates muss durch die Schulen häufig mit einer Erhöhung der Schulgeldsätze ausgeglichen werden. Konrad Degen: "Diese soziale Selektion ist nicht tragbar. Sie steht auch dem Grundsatz unseres Schulwesens entgegen."

Allgemein ist eine stärkere Gleichberechtigung von staatlichen und freien Schulen notwendig. Besonders deutlich wird dies in der Schülermitwirkung, an der die Schüler der Freien Schulen formal nicht mitwirken. Die Schülermitwirkungsverordnung ist hier zu restriktiv. Das Land steht hier in der Verantwortung Gleichberechtigung zu schaffen. Der LandesSchülerRat Sachsen fordert eine Auflösung dieser Trennung in der Schülermitwirkungen. In vielen Kreisschülerräten arbeiten Schüler Freier Schulen in den Vorständen mit, damit alle Schüler auch den Nutzen der Schülermitwirkungsgremien nutzen können – die Gleichstellung auf finanzieller Ebene ist als nächstes anzustreben.